







**Bernsprech = Nachrichten.**

Berlin, 17. Mai, vorm. 7 1/4 Uhr.

**Berlin.** Die „Nat.-Ztg.“ erfährt von zuverlässiger Seite: Der Verein der Berliner Kaufleute und Industriellen, der Verein für Gewerbebetrieb, der Verein für Kaufmannschaft und der Verein 1878er erwerbender Delegierte zu freier Betätigung, um die Bildung eines Garantiensfonds für die Berliner Weltausstellung planmäßig zu betreiben.

**Berlin.** Der „Krenz-Ztg.“ zufolge wird mit dem am 26. d. von Danburg abgehenden Postdampfer „Reichstag“ der für die Bosphor-Expedition bestimmte Dampfer „Carl Peters“ nach Osttrakt abgehandelt werden.

**Berlin.** Die „Voss-Ztg.“ schreibt: In unternichteten diplomatischen Kreisen will man wissen, der russische Minister von Giers werde nicht mehr auf seinen Posten zurückkehren und der hiesige russische Botschafter Graf Schadowitz zu seinem Nachfolger berufen werden. (Das Gleiche ist auch schon früher berichtet worden. Es bleibt abzuwarten, ob die Nachricht diesmal sich bestätigt. Red.)

**Witzburg.** Nach Blättermeldungen verurteilte das Militärgericht den Lieutenant Vogel vom 8. Regiment in Metz wegen 19 Verbrechen und 37 Vergehen, begangen durch Mißbrauch der Dienstgewalt, zu vier Monaten Festung.

**Thorn.** Auf der bei Domäne Japan im diesjährigen Kreise sind durch Flüchtener große Wirtschaftsgüter niedergebrannt und 4000 Schafeserlzen verbrannt. Das Feuer entstand durch die Unvorsichtigkeit eines blühenden Wädhens. — Im La Post zu Antwerpen hat ein Waldbrand 600 Morgen Schöpfung und Mittelholz vernichtet.

**Veteroburg.** Vom Weibchen der „Kr.-Ztg.“ aus Alttrachin ist dem kaiserlichen Reich der Dampfer „Alexander Woloff“ mit 250 Passagieren untergegangen.

**Beste Telegramme.**

**Paania, 17. Mai.** [Orig.-Telegr.] Das Festmaß der Provinz Westpreußen zu Ehren des Kaisers nahm gestern abends 7 Uhr im Landestheater seinen Anfang, zu demselben waren 300 Einladungen ergangen. Als der Kaiser, welcher die Uniform des Leib-Infanterie-Regiments Nr. 1 trug, das Landestheater betrat, überreichte Frau Landestheaterdirektor Kästel demselben einen prächtigen Blumenstrauß. Für den Kaiser war unter einem kunstvoll ausgeführten Baldachin ein Ehrenplatz errichtet. Nach dem vierten Gange des Festmahls hielt der Vorsitzende des Provinziallandtages, v. Krafft-Kanin, an die Festversammlung eine Ansprache, in welcher er auf die Geschichte der Provinz Westpreußen und die Erwerbung dieses Landes durch den deutschen Ritterorden einging und den Dank der Provinz für den Besuch des Kaisers ausdrückte; die Ansprache schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Darauf erhob sich der Kaiser und dankte für den ihm bewiesenen Empfang, welchen ihm die Stadt bereitet habe. Bei dem herrlichen Anblick schweifte der Blick zurück zu den Tagen, wo sein jüngerer Großvater und sein unvergesslicher Vater gleiche Feste in Danzig gefeiert hätten. Unter seines väterlichen Gewisses und persönlicher Anweisung sei es ihm bei seinen Reisen gewesen, die ihm bezeugen laße am Herzen liegende Stadt in allen ihren Theilen kennen zu lernen und die Schicksale der Stadt und die Denkmäler der Geschichte aus seinem erfahrenen Munde erklären zu hören. Die Erinnerung aus jener Zeit sei in seiner Brust stets noch und befräftigt geblieben. Er sei dem Rufe der Provinz gern gefolgt, einige Tage in ihrer Mitte zu verweilen. Die Aufgabe seiner Regierung werde sein, in fester Fürsorge um diese Provinz deren Wohlergehen zu fördern. Er habe auch das feste Vertrauen zu diesem fernigen Volke der Westpreußen, welches schon so viel für sein Haus und Land gethan, welches die hervorragenden Eigenschaften des Fleißes und der Arbeitsamkeit, der Dinge bis aus neuester Zeit bestünde, daß die Schicksale dieses Landes sich in Geduld in das ergeben, was der Himmel schicke und vertrauen erwarten, was in keiner arbeitsamen Jahre zu ihm ihm gelingen werde. Hierauf leerte der Kaiser sein Glas auf das Wohl der Provinz Westpreußen. — Bald nach 9 Uhr wurde die Tafel aufgehoben.

Der Kaiser ließ sich alsdann die Vertreter der Stadt und der Provinz vorstellen und unterließ sich mit mehreren derselben auf das Kundvolke. Die von den Danziger Militärkapellen veranstaltete Serenade nahm der Kaiser vom Balkon des Landestheaters aus entgegen.

**Bern, 16. Mai.** (abends.) Die polizeilichen Nachforschungen betrieß der in die Schweiz geflüchteten ausländischen Anarchisten haben ergeben, daß zur Vornahme von Ausweichungen kein Anlaß vorhanden ist.

**Wien, 16. Mai.** (abends.) Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, sprach sich der ehemalige Finanzminister von Danawersti im Parlament für die Goldwährung und die Notwendigkeit der Valutaregulierung aus. Wenn der Finanzminister Steudach betreffende Ausführungen über die Stimmigkeit des Moments und den sichern Erfolg der Valutaaktion erweist, könne man ruhig für die Valutaaufgaben stimmen.

**Wien, 16. Mai.** (abends.) Die „Agenzia Stefani“ meldet: Aus einer Aufstellung, welche der frühere Schatzminister Luzatti dem Ministerpräsidenten Giolitti heute übergab, ergibt sich, daß die Staatskasse nach Bereinigung der Zinszahlungen für die im Auslande unterzeichneten Renten bis zum 30. Juni, der anticipirten Zinszahlungen für die im Inlande placirten Renten bis zum 1. Juli, der Zinszahlungen an die ausländischen Inhaber italienischer Rente im Oktober d. J. und Januar n. J. immer noch einen Bestand von 40 Mill. in Gold und 102 Mill. in disponiblen Schatzgeld aufweist, sodaß der Staatsfahrig noch über 150 Mill. verfügt.

**Wien, 16. Mai.** (abends.) Der Minister des Auswärtigen, Prin, erklärt in einem Rundschreiben an die Vertreter Italiens im Auslande, die Friedenspolitik fortsetzen zu wollen.

**Handels- und Verkehrs-Nachrichten.**

— Laurahütte. Wie von ausländischer Seite mitgetheilt wird, ist von einer Erhöhung des Aktienkapitals der Vereinigten Königs- und Laurahütte nichts bekannt.

— Oesterreichische Staatsbahn. Der Verwaltungsrath beschloß ferner, 200,000 Fl. für die Domänen zurückzukaufen und das Konto für die Erneuerung des Oberbaues und der Schienen im Höhe von 91,25 Fl. sowie das Konto für die Kupfenerneuerung in Höhe von 31,06 Fl. jährlich abzuschreiben. 123,659 Fl. sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

— Serbische Finanzen. Sofia, 16. Mai. Wie die „Agence balcanique“ meldet, erklärte der Präsident des „Conseil de la Dette publique“, Cahillan, im Laufe der Sitzungen der kaiserlichen Spezialkommission zur Berathung der Konvertirungsangelegenheit wiederholt, daß eine Konvertirung nur mit Zustimmung der Bondholders und in völliger Uebereinstimmung mit dem Monarchen-Dekret erfolgen könne und auch erst dann, wenn ein befriedigendes Arrangement mit den Inhabern der türkischen Anleihe erzielt sei.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Braunschweigischen Landesisenbahn schlägt 2 1/2 Proc. Dividende vor. — Die Prager Eisen-Industrie wird wiederum 14 Proc. Dividende zahlen. — Die Verwaltung der Kaiserlichen Allgemeinen Oesterreichischen Eisen-Gesellschaft schlägt 8 1/2 Proc. Dividende (gleich 2 1/2 Proc. Dividende) auf die Aktie vor (wie im Vorjahre).

Rio de Janeiro, 14. Mai. [Telegr.] Wechsel auf London 11 1/2.

**Wasserstände.** († bedeutet über, — unter Null.)

Ort	Maß	Wasserstand	Wasserstand
Artern, Brückengeg.	15. Mai	6,40	16. Mai 10,46
Weissenfels, Oberpegel	do.	12,42	12,36
Halle, Unterpegel	16. Mai	10,36	10,30
Thron, do.	do.	1,88	1,86
Aleßene, Oberpegel	15. Mai	12,42	16. Mai 12,41
do. Unterpegel	do.	1,88	1,87
Kalbe, Oberpegel	do.	1,58	1,56
do. Unterpegel	do.	10,98	10,78

**Moldau. Esz. Eger. Elbe.**

Ort	Maß	Wasserstand	Wasserstand
Budweis	15-10,80	8	—
Prag	10,90	9	—
Jungbunzlau	10,90	9	—
Laun	10,90	9	—
Falkenberg	10,90	9	—
Brandeis	10,90	9	—
Melnik	10,90	9	—
Leitmeritz	10,90	9	—
Aussig	10,90	9	—
Dresden	10,90	9	—

\* Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombauverwaltung.

**Börse zu Halle am 17. Mai.**

Preise mit Anzuschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto.  
Weizen, ruhig, 192-202 M., feinsten märkischer über Notiz. Rauhweizen 192-198 M. Roggen, besser, 192-202 M. Gerste, Brau- 165-180 M., nominell, Futter- 140 bis 155 M. Hafer, ruhig, 147-152 M. Mais, amerikanischer Mixed 125-128 M., Donaumais 140-150 M., Raps — M. Rübsen, Sommerrübsen, — M. Erbsen, Viktorien, 190-210 M.

Preise für 100 kg netto.  
Kümmel, amschl. Sack, 40-42 M. Stärke, einschl. Fass Halleesche prima Weizen 42,00-43,00 M., abfallende Sorten billiger. Maistärke, einschliessl. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 35,50-36,50 M. Linsen 25-40 M. Bohnen 17,00 bis 19 M. Kleesaaten, — Moh'n, blau, 55-57 M. Futterartikeln Futtermehl 15,00-16,00 M., Roggenmehl 11,00-12,00 M. Weizenochsen 10,50-11,00 M., Weizenochsen 10,50-11,00 M. Maizkeime, hell 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11-12 M., Oelkuchen 13,00-14,00 M.

**Berliner Börse.**

16. Mai.  
(Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Kursen im gestr. Abendblatt.)

**Deutsche Fonds u. Staatspap.**

Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	108,00
Bairische Anleihe	—	108,00
Karlsruh. P.-Sch. 1847	—	383,00
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	136,70
Bairische Präm.-Anl.	4	141,10
Braunsch. 20 Thlr.-Anl.	4	138,80
Köln-Mind. Präm.-Anl.	4	133,00
Dessauer St.-Pr.-Anl.	3 1/2	134,40
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	134,30
Meininger Präm.-Anl.	3 1/2	134,30
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,30

**Ausländische Fonds.**

Finnländische Loose	4	57,90
Freiburger 15 Frs.-L.	—	33,00
Italien. Nat.-Pfd. strf.	4	94,00
Kopenh. Stadt-Anl.	3 1/2	125,00
Nachland-Ober-L.	3 1/2	19,00
Oester. Papier-Remb.	4 1/2	327,00
do. Cred. 100, 50	—	187,00
do. 1860er Loose	5	197,00
do. 1864er Loose	5	325,00
Russ. Poln. Schatz-Obl.	4	100,50
do. Präm.-Anl. 1864	5	100,50
do. II. Abth.	4	62,40
Spanische Est.	—	1,00
Türkische Anleihe	1	90,00
do. Adminstr.	1	90,00
do. Zoll-Obl.	1	90,00
do. 400 Frs. Loose	—	85,50
Ungarische Gold-L.A.	5	102,40
do. Grandest.-Obl.	4	79,90
Türk. Tab.-R.-A. abg.	3 1/2	—

**Deutsche Hypoth.-Fandbriefe.**

Anhalt-Dessauer Pfdbr.	4	101,10
Dents. Gr.-Kr.-Präm.-L.	3 1/2	112,25
D.-Gr.-K.-B. III, IIIa u. III b	3 1/2	97,90
D.-Gr.-K.-B. IV, r. III b	3 1/2	97,90
do. V, r. III b	3 1/2	125,00
Dents. Grundsch.-Obl.	4	101,50
do. do. do.	3 1/2	85,50
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,70
Hann. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,70
Meininger Hyp.-Pfdbr.	4	100,80
do. II. unkdb. bis 1900	4	101,70
do. III. r. 100	4	101,70
Nordd.-Gr.-Cred. Pfdbr.	4	101,00
Fläz. Hyp.-Bk.-Pfdbr.	3 1/2	96,00
Pomm. Hyp.-Bk.-Pfdbr.	3 1/2	101,00
do. do. do.	3 1/2	113,50
do. III. V. u. VI. r. 100	3 1/2	107,40
do. VII. VIII. IX. r. 100	3 1/2	100,80
do. XII. r. 100	3 1/2	100,80
do. XI. r. 100	3 1/2	94,00
Fr.-Centr.-Pfdbr. r. 100	4	101,40
do. do. do.	4	100,20
do. do. do.	4	94,20
Pr.-Centr.-Komm.-Obl.	3 1/2	94,20
Pr.-Hyp.-B.-V. r. 100	3 1/2	120,50
do. div. Ser. r. 100	3 1/2	95,00
Pr.-Hyp.-V.-A.-G. Certif.	4 1/2	—
Rhein-Hyp.-Pfdbr. 1880	4	101,00
do. do. do.	4	101,00
Schleß.-C.-B.-R. 110	4	101,00
do. do. do.	4	100,80

**Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.**

Breslau-Warschau	5	45,90
Dortmund-Grönau-E.	4 1/2	113,10
Hannoversch.-Mittel-E.	4	122,30
Ostpreuss. Südbahn	5	116,20
Saahalb	4 1/2	98,75
Weimar-Gera	3 1/2	87,75

**Ausland. Eisenbahn-Prioritäten.**

Albrechtshahn (gar.)	1	37,75
Raah-Oedenb.	1 1/2	34,90
Reichenb. Paroditz	3 1/2	79,80
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	85,10
Ital. Merano	7 1/2	—
do. Mittelmeer	5 1/2	97,75

**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**

Baltische (gar.)	3	101,00
Buchholzer B.	10 1/2	197,00
Halsbr.-Blankenb.	4 1/2	99,50
Magdeburg-Elbe	4 1/2	99,50
Jur-Simpl. kl. Westb.	3	—
Krefelder	4 1/2	97,75
Krefelder-Terdingen	4 1/2	53,00
Meininger	4 1/2	49,00
Frankfurt Güterb.	5 1/2	78,75

**Eisenbahn-Stamm-Obligationen.**

Albrechtshahn (gar.)	1	37,75
Raah-Oedenb.	1 1/2	34,90
Reichenb. Paroditz	3 1/2	79,80
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	85,10
Ital. Merano	7 1/2	—
do. Mittelmeer	5 1/2	97,75

Malz 28,50-30,00 M. Rüböl — M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,825/30 15,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz., behauptet, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 60,40 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 40,60 M. Rüben- — M.

**Mehl.**  
\* Berlin, 16. Mai. (Amtl.) Roggenmehl No. 0 n. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine höher. Gek. — Sack. Kündigungspreis Monat 28,20-29,00 bez. per Juli-Aug. 26,50 — 26,30 bez. per Juli-Aug. 25,90 bez. per Juli-Aug. — bez. \* Berlin, 16. Mai. Weizenmehl No. 00 28,50-26, Nr. 0 25,75-24,60 bez. Feine Marken über Notiz bez. Roggenmehl No. 0 n. 1 27,00-26,25 bez. do. feine Marken No. 0 n. 1 29,00-27,00 bez. No. 0 15,00 höher als No. 0 n. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

**Leipziger Börse, 16. Mai.**

Zf.	M.	W.	Zf.	M.	W.
3 Sächs. Rent.-Anl.	87,000	87,000	4 Maust. Gen. 1882	500	101,400
do.	1000	87,000	4 1/2 do. 1879	1000	101,400
do.	500	87,100	4 1/2 do. 1874	1000	101,400
36 Sächs. 1855	100	93,500	4 1/2 Lpz. Stadtobl. 1874	1000	103,000
4 1/2 do. 1847	500	—	4 1/2 do. 1876	1000	103,200
4 1/2 do. 67 kr. 4%	500	99,300	3 1/2 Altb. Landoblg.	1000	98,750
3 1/2 Landrenten	500	96,250			

**Div. Eisenbahn-Stamm-Akt.**

9 1/2 Altentz.-Zeit.	190,500		6 1/2 Leipa. Baubank	100,000	
2000 Assig-Telitz	403,250		10 1/2 do. Elber. Rente	176,000	
7 1/2 Böhm. Westb. (5%)	150,500		10 1/2 do. Elber. Rente	176,000	
10 Bochheimer Lit. A.	186,500		4 Lpz. Kammerang.	125,000	
do. do. B.	197,000		4 do. Malz. Schenk.	150,000	
4 Galiz. K.-Ludw.-B.	90,850		10 Mansfelder Kupf.	581,000	
4 Glatzsch.	188,500		7 M. Sächs. Fabrik	30,000	
0 Saahalb	28,000		8 Sächs. Schach.-Fab.	132,750	
0 Weimar-Gera	17,600		11 1/2 Sächs. Westbahl.	—	
3 Werabahn	—		9 Sächs. (Schönher)	150,500	

**Div. Eisenbahn-St.-F.**

8 1/2 Altentz.-Zeit.	164,000		10 do. Stumm-P.	157,500	
12 1/2 Fur-Bodenb. (B.A.)	—		10 do. St.-Thür. Br.-V. St.	144,250	
12 1/2 do. do. B.	—		10 do. St.-Thür. Br.-V. St.	144,250	
Div. Bank- u. Kredit-Akt.			5 Westergau, Partf.	100,300	
9 Allg. D.Kr.-A. Lpz.	161,900		6 Zeitzer Par. u. S.-A.	87,000	
7 Dresdner Bank	141,750		— do. do. Oblig.	103,500	
10 do. do.	55,250		5 Westergau, Partf.	100,300	
10 do. Hüll. u. Krdb.	—		12 1/2 Zuckerfab. Glaug.	123,250	
5 1/2 Gothaer Privatb.	113,000		7 Zuckerraff. Halle	112,500	
6 1/2 Leipziger Bank	128,000				
6 1/2 Leipzig	116,750				
7 Weimar. B. abg.	—				
6 1/2 Zwickauer	161,000				

**Div. Ind.-Aktien. Fr. und Stamm-Prior.**

8 Chem. Werkz.-M.	108,500		6 Assig-Telitz	101,750	
7 Fr. (Zimmern)	—		5 Böhm. Nordb.	176,000	
7 Cröll. Papierfabr.	—		4 do. do. Gold	100,450	
7 4% do. Schiffsverh.	86,000		5 Buschthor/B. Nord	90,600	
7 Dietsch. Rattm.	73,000		5 Eyring & Rossmann	81,100	
4 D.W.M. (Sondern. & Stier) Vorz.-A.	66,800		5 do. do. 1874	109,500	
10 Germania (Schw. & Sohn)	113,500		4 1/2 Graz-Köflacher	86,000	
5 1/2 Halleische St. R.	113,250		10 do. Em. v. 1871 u. 72	79,750	
1 1/2 Kette/Elb. St.-G.	85,500		4 Prag-Dux Gold	100,400	
8 Korbisch. Zuckerf.	117,500		5 do. do. Gold	108,000	
			5 Prag-Turnau	95,400	

**% Ausl. Eisenb.-F.-Obl.**

Danzel Oelmühle St.-Pr.	11	100,000
Dessauer Gas-Lichtf.	10	153,500
Düsseldorfer Waggon	14	152,000
Elberfeld. Farbenfabr.	—	192,000
Essen. Maschinenfabr.	—	97,500
Friedr. & Loosmann	—	124,500
Gummi-Fab. F. & H. F. & H.	—	68,500
do. Voigt & Wiede	—	124,500
do. Völkner & Co.	—	94,500
Harburg. Verein Günter	—	20,250
Jeserich Asphalt.	—	116,000
Kaiserhof konv.	—	116,000
Keyling & Th. Eisenz.	—	135,700
Kurfürstendamm-Ges.	—	173,500
La Veloc, Ital. D.	—	77,500
Land. Litz. & Co.	—	232,000
Mälzerei Wrede	—	79,000
Magdeburger Baubank	—	82,250
Neuss, Waggonbau	—	84,400
Nord. Eisenwerk	—	68,000
Oppenl. Portl.-Cemant.	—	83,700
Pferdelaus-Ges.	—	—
Reichenb. Schenker	—	104,000
Reslauer	—	7
Stettiner	—	66,000
Sächs. Stieckmann	—	4
Siemens & Halske	—	10
Strals. Spielkart. St.-P.	—	69
Strals. Spielkart. St.-P.	—	69
Vr. Deutsch. Petr.-St.-P.	—	18,500



# Sommer-Kleiderstoffe.

Reizende Neuheiten in grosser Auswahl in allen Preislagen.

**Etamine,**

klares Gewebe in neuesten Farbenstellungen in schönen Streifen- oder Blumenmustern.

**Letzte Neuheit.**

**Wollmousseline**

in nur diesjährigen für den Platz engagierten Mustern in grosser Auswahl.

**Bedruckte Foulards.**

**Rohe Bast-Seidenstoffe.**

## Bruno Freytag,

Halle a. S.

Probensendungen nach auswärts postfrei.

### Photographisches Atelier

von **M. Klett,**

Hofphotograph.

Halle a. S., Alte Promenade 4d.

Anfertigung von Photographien und Coloriten in allen Formaten. Vergrößerungen nach alten verbleibenden Photographien werden in künstlerischer Ausführung unter Garantie der Aehnlichkeit zu billigen Preisen ausgeführt.

### Schlurick's Wasserheilstätte, Halle a. S.,

Geschäfte 4. Fernsprecher Nr. 696.

Entlastung der elektr. Stadtbahn: Steinweg.

**Berathung in allen Krankheitsfällen.**

Dampfb., Dampf-, Sitz- und Kolloidbad (auch ohne Verathung) von 7 bis 7 Uhr.

Vegetarischer Mittagsmisch von 1-3 Uhr.

Weizenschrotbrod täglich frisch.

### Ericot-Anzüge

für Radfahrer in grau u. blau empfehle sehr billig, auch nach Maass.

**Lange Strick-Beinkleider,**

elegant und haltbar, zu billigsten Preisen.

**Ed. Abelmann, Halle a. S.,**

Große Ulrichstraße 23, I., Eingang Seckasse.

für Gartenanlagen etc. empfehle:

**schwarz- u. weißmelirten Gartentees,**  
sowie gelben Gartensand.

**Hugo Messing, Georgstraße 6.**

Zum Auspflanzen empfehle:

**Berbenen, Fuchsen, Geranien, Heliotrop,**  
sowie alle Arten von Levdichbeiz und Blüthpflanzen.  
Fettnen, Aleren, Poler und andere Sommerblumen.

**G. Herz, Handelsgärtner,**

### Kranz Christoph's Fußboden-Glanzbad

sofort trocknend u. geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar gelbbraun, mahagoni, nussbaum, eichen und graufarbig ermdüchlicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben vorher Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch u. das langsame flebrige Trocknen, das der Seife und dem Lack eisen, vermeiden wird.

Allein echt in Halle a. S. bei **Heinbold & Co., G. Oswald,**  
Geißstraße, in Sandberg bei **J. C. Poetzsch,** in Dübau bei **Ernst Schultz.**

### Sahnenquark

täglich frisch.

**F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24,**  
Butter und Fettwaren.

Für den Angelegenheit verantwortlich: H. König in Halle.

## W. SPINDLER

**Färberei**

für Kleider und Möbelstoffe jeder Art.

**Färberei u. Wäscherei**  
für Federn und Handschuhe.

**HALLE**

13 Am Markt 13.

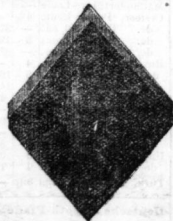
## Färberei.

Neueste Dachbedeckung.

D. R.-P. 49238.

**Thomann's Cement-Dachplatten**  
(Hakenfalz-Cement-Dachziegel).

pro Quadratmeter  
nur 10 Mark  
Baukosten  
einschließlich  
Material  
und  
Arbeitslohn  
einschließlich  
Transportkosten  
einschließlich  
Abfall



Unbedingte Sicherheit  
gegen  
einbrüche  
und  
Gewalt  
(30 Ko. R. G. G. G.)  
und  
demnach  
kräftige  
Auswahl

Prospecte post- u. kostenfrei!

Hallesche Cement-Dachplatten-Fabrik Karl Thomann, Halle a. S.

**HOLZSCHNITTE u. CLICHÉS**  
RUELOFF & BEISSNER  
Krausenstr. 18. HALLE. Krausenstr. 18.

### Soolbad Wittekind

empfehlte außer seinen medicin. Bädern jeder Art die neu eingerichteten **Theerbäder** gegen hartnäckige Formen von Hautkrankheiten (Nekrosen, Ekzem etc.), sowie seine eisenhaltigen **Moorbäder** gegen Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Nerven u. a. Leiden.

Das **Ruffische Sool-Dampfbad**

ist geöffnet am Dienstag und Donnerstag Nachm. von 3 Uhr ab für Herren, am Mittwoch Nachm. von 3 Uhr ab für Damen.  
**Die Bade-Direction.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Bücher** aus allen Wissenschaften  
kauft stets zu höchsten  
Preisen **M. Oschmann's**  
Antiquariat, Halle a. S.

## Tinten

tiefstschwarze und farbige,  
aus den renom. Fabriken.

**Capirtinten.**  
Schnitinte vom Fab.  
Unterwieschare  
**Auszeichnungs.**

Flüss. Leim. — Syndetikon.

## Siegellack.

Die besten Qualitäten  
zu billigsten Preisen.

**Heinrich Gundlach,**  
Breitestraße 32.

Bücher- und Schreibwaren-  
Handlung.  
Buchdruckerei, Schriftausstattung,  
Buchbinderei.

## J. Hoffmann's Grudeöfen

14 Kl. Klausstrasse 14.

## Hüte.

**Stroh- und Filzhüte**

für Frauen,  
0,50, 0,75, 1, 1,25, 1,50, 2 Mr.

**Stroh- und Filzhüte**

für Herren,  
0,90, 1,25, 1,50, 1,75, 2, 2,50 Mr.

**1 Stroh- od. Filzhut,**

in allen Farben u. Facons 3 Mr.

**1 Stroh- od. Filzhut,**

hochlegant, in gewöhnlichen

Facons und Facons,

bei höchster Dauerhaftigkeit,  
4,50 Mark.

**1 Cylinderhut,**

modern, 5 Mark.

**F. J. Eisbein,**

Hutfabrik,  
Obere Leipzigerstraße 64.

**Spottbillig!**

Gebrauchte Kleiderkränke,

auswärtig sechs Mark, einbürgig vier

Mark, Waaschische 1 Mark 50 Pf.

neue Möbel zum Selbstkostenpreis.  
**C. Müller, Lorchstraße 36.**

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.